

Innovative Konzepte für eine partizipative Gestaltung der europäischen Bioökonomie (BioSTEP)

Projekt

Forschungsprogramm

[Horizon 2020](#)

Dauer

März 2015 - Feb 2018

Die Bioökonomie bietet neue Konzepte, die den Weg hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsform bereiten können. Mit bio-basierten Produkten und Prozessen sind jedoch soziale, ökonomische und ökologische Auswirkungen verbunden, die einen öffentlichen Diskurs über die zukünftige Entwicklung der Bioökonomie erfordern. Das vom Ecologic Institut koordinierte BioSTEP-Projekt unterstützt diesen Diskurs, indem innovative Konzepte für die Einbindung von relevanten Akteuren und Bürgern entwickelt und umgesetzt werden.

Die Bioökonomie bietet das Potential, ökonomische und ökologische Aspekte im Rahmen einer nachhaltigen, bio-basierten Wirtschaftsform zu vereinen. Die gesellschaftliche Transformation hin zu einer bio-basierten Wirtschaft bringt jedoch Kontroversen und Zielkonflikte mit sich. Fragen hinsichtlich ethischer Grundsätze sowie entsprechender politischer und institutioneller Rahmenbedingungen erfordern einen öffentlichen Diskurs über die zukünftige Entwicklung der europäischen Bioökonomie. Hier setzt BioSTEP an, indem es relevante Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft im Rahmen eines umfangreichen Dialogprozesses zusammenbringt. Dabei werden die Potentiale und Herausforderungen auf dem Weg zu einer bio-basierten Wirtschaft diskutiert und Strategien für eine effektive Umsetzung entwickelt.

BioSTEP verfolgt einen Ansatz, der darauf abzielt, alle relevanten Akteure im Bereich der Bioökonomie anzusprechen, insbesondere politischer Entscheidungsträger, Wirtschaftsvertreter, Bürger und zivilgesellschaftliche Organisationen. Um möglichst viele Akteure zu erreichen, werden zielgerichtete Instrumente entwickelt, mit deren Einsatz eine aktive Teilnahme am Diskurs über die zukünftige Entwicklung der europäischen Bioökonomie erreicht werden soll. Hierzu zählen Workshops, Konferenzen und Ausstellungen. Auf regionaler Ebene werden sogenannte Reallabore entwickelt und getestet, die darauf abzielen, öffentliche und privatwirtschaftliche Akteure bei der Entwicklung bio-basierter Produkte und Geschäftsmodelle sowie regionaler Bioökonomiestrategien zu unterstützen.

Das Ecologic Institut ist für die Gesamtkoordination des Projekts verantwortlich. Daneben leitet das Ecologic Institut ein zentrales Arbeitspaket, in dessen Rahmen relevante Akteure und Entscheidungsträger auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene in den Diskurs über die

zukünftige Entwicklung der Bioökonomie eingebunden werden. Diese Aktivitäten bilden die Grundlage für die Entwicklung von konkreten Politikempfehlungen für eine partizipative Gestaltung und nachhaltige Entwicklung der europäischen Bioökonomie.

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung & Innovation](#) (GD Forschung & Innovation), International

Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland
[WIP GmbH & Co Planungs-KG](#) (WIP), Deutschland
University of Strathclyde, [European Policies Research Centre](#) (EPRC), Großbritannien
[Unione Regionale delle Camere di Commercio del Veneto](#) (Unioncamere Veneto), Italien
[aghetera srl ambiente & sviluppo](#) (aghetera), Italien
[BIOCOM AG](#) (BIOCOM), Deutschland
Wageningen University & Research, [Wageningen Economic Research](#), Niederlande
[Bulgarian Industrial Association](#) & [Union of the Bulgarian Business](#) (BIA), Bulgarien
The University of Nottingham, [Centre for Applied Bioethics](#), Großbritannien

Team

[Holger Gerdes](#)
[Dr. Zoritz Kiresiewa](#)
Lucas Porsch
Marius Hasenheit

Dauer

März 2015 - Feb 2018

Projekt-ID

[2801](#)

Schlüsselwörter

[Bioökonomie](#)
[Ökonomie](#)
[Governance](#)
[Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft](#)
Bioökonomie, bio-basierte Produkte und Prozesse, partizipative Gestaltung, Akteurseinbindung
Europa
Living Labs, Ausstellungen, Workshops, Konferenzen, Umfragen, Interviews

Source URL: <https://www.ecologic.eu/11880>